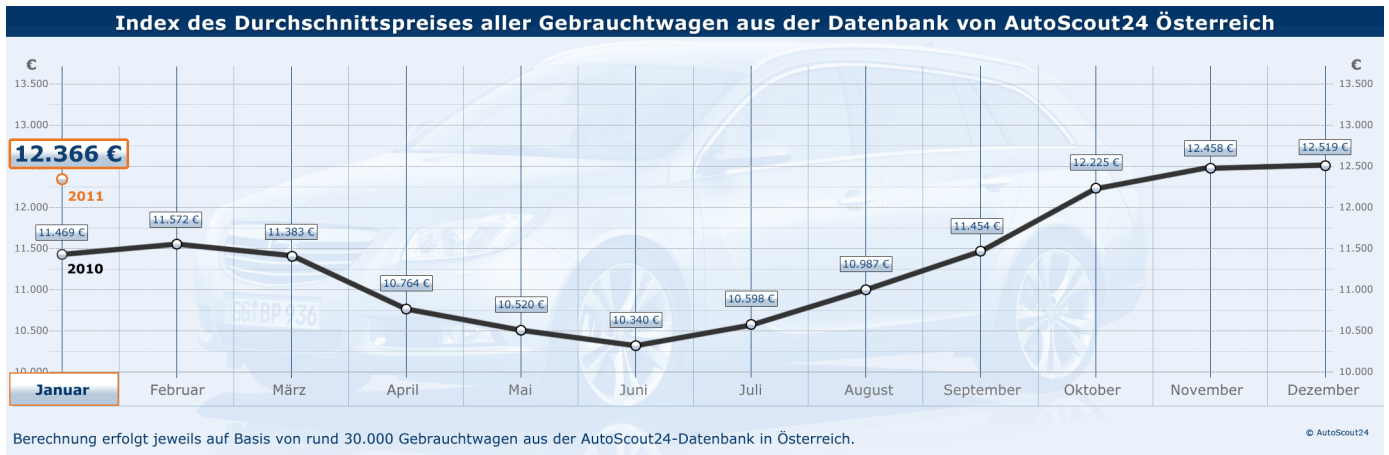


# AutoScout24-Gebrauchtwagen-Preis-Index (AGPI)

Januar 2011

Der AutoScout24-Gebrauchtwagen-Preisindex (AGPI) stellt die Preisentwicklung im Gebrauchtwagensegment dar und erscheint ab sofort monatlich. Der Index zeigt den Durchschnittspreis der bei AutoScout24 Österreich inserierten Gebrauchtwagen an (rund 30.000 Gebrauchtwagen) und stellt damit ein verlässliches Instrument zur Beschreibung der Marktlage auf dem Gebrauchtwagenmarkt dar.

Im Januar 2011 lag der AGPI bei 12.366 € und damit 1,22 Prozent unterhalb des Vormonatswerts. Damit verweist er auf einen geringen Rückgang der Gebrauchtwagenpreise in diesem Zeitraum.



## Die jeweils Top-5 meist nachgefragten Modelle

Kategorie	Modell	Angebot	Nachfrage	Veränderung
Kleinwagen	1. Volkswagen Polo	A	N	+ 10%
	2. Peugeot 206	A	N	+ 65%
	3. Opel Corsa	A	N	+ 32%
	4. Renault Clio	A	N	+ 50%
	5. Seat Ibiza	A	N	+ 59%
Mittelklasse	1. BMW 3er	A	N	+ 32%
	2. Audi A4	A	N	+ 31%
	3. Volkswagen Passat	A	N	+ 42%
	4. Mercedes-Benz C-Klasse	A	N	+ 32%
	5. Opel Vectra	A	N	+ 31%
Kompaktklasse	1. Volkswagen Golf	A	N	+ 36%
	2. Audi A3	A	N	+ 30%
	3. Opel Astra	A	N	+ 51%
	4. Honda Civic	A	N	+ 24%
	5. Mazda 323	A	N	+ 12%
Vans	1. Volkswagen Sharan	A	N	+ 30%
	2. Ford Galaxy	A	N	+ 48%
	3. Volkswagen Touran	A	N	+ 40%
	4. Opel Zafira	A	N	+ 56%
	5. Renault Espace	A	N	+ 36%
Geländewagen	1. BMW X5	A	N	+ 7%
	2. Mercedes-Benz ML-Klasse	A	N	+ 27%
	3. Volkswagen Touareg	A	N	+ 27%
	4. Jeep Jeep Grand Cherokee	A	N	+ 14%
	5. Mitsubishi Pajero	A	N	+ 30%
Sportwagen	1. BMW M3	A	N	+ 9%
	2. Audi TT	A	N	+ 35%
	3. Porsche 911	A	N	+ 12%
	4. Mercedes-Benz CLK	A	N	+ 20%
	5. Ford Mustang	A	N	+ 50%

A Angebot N Nachfrage ● gleichbleibend (Toleranz +3/-3) ▲ steigend ▼ fallend

© AutoScout24

Im Januar zeigt sich in allen Segmenten die übliche, saisonal bedingt hohe Nachfrage nach neuen Gebrauchtwagen zum Jahresbeginn. Gerade in den beliebten Kategorien wie Kleinwagen (43 Prozent), Vans (43 Prozent) und Kompaktklasse (33 Prozent) fällt der Anstieg der Nachfrage im Vergleich zum Vormonat Dezember besonders hoch aus. Die höchste Nachfragerhöhung im Januar verzeichnete der Peugeot 206 mit 65 Prozent gefolgt vom Seat Ibiza (59 Prozent) und dem Opel Zafira (56 Prozent). Die Nachfrage nach Geländewagen (18 Prozent) wie dem Jeep Grand Cherokee (14 Prozent) oder dem BMW X5 (7 Prozent) stieg vergleichsweise gering an.

Besonders auffällig war im Januar das Verhältnis von Nachfrage und Angebot im Segment der Sportwagen. Während z. B. die Nachfrage nach einem Audi TT um mehr als ein Drittel (35 Prozent) stieg, verzeichnete die Angebotsseite ein Minus von 10 Prozent. Auffällig war die gestiegene Nachfrage bei Nischenfahrzeugen wie dem Ford Mustang: Hier ist die Nachfrage um 38 Prozent im Vergleich zum Vormonat gestiegen, analog dazu auch das Angebot um 50 Prozent.

„Wir sehen eine deutlich gestiegene Nachfrage im Sportwagen-Segment, was darauf zurückzuführen ist, dass die potenziellen Käufer an einem leistungsstarken, schnellen Auto interessiert sind. Für diejenigen, die ein solches Fahrzeug verkaufen möchten, stehen die Chancen sehr gut, es zu einem guten Preis anzubieten“, erklärt Michael Freund, Gesamtverantwortlicher AutoScout24 Österreich.